

Meckenhausen – Spfr Dinkelsbühl 1:1

(alsc) – Mit einer Zehn-Minuten-Strafe gegen Dinkelsbühl und einer Roten Karte gegen Meckenhausen kam zusätzlich Farbe in dieses kampfbetonte Spiel.

14. Mai 2023

Nach sieben Minuten hätte Benjamin Fleischmann einen Ball durch die Schnittstelle verwandeln müssen, scheiterte aber am überragend reagierenden Rückkehrer Magnus Müller, der bei den Gästen den verletzten Keeper Jens Hähnlein ersetzte. Dann hatte Spielertrainer Dominik Betz eine Chance, wurde aber in letzter Sekunde vom starken Jan Hähnlein geblockt. Danach drehte Dinkelsbühl auf und inszenierte einen starken Spielzug über Basli, Bauer, der auf den einlaufenden Kappler durchsteckte. Kappler vergab jedoch freistehend vor Geitner. Auch Jonas Launer scheiterte aus wenigen Metern an Geitner, ebenso Nils Reifenberger. Kurz vor der Pause rettete Jan Geitner bei einem Freistoß von Kapitän Philipp Müller mit den Fäusten.

Nach der Pause legten beide Teams noch einen Zahn zu. Keine Minute nach Wiederanpfiff jagte Fleischmann einen Ball neben das Tor, danach Torjäger Tim Müller auf der anderen Seite. In der 62. Minute gab Referee Jan Hoffmann zehn Minuten gegen Jan Hähnlein, als er in einem brisanten Kopfballzweikampf an der Seitenlinie unglücklich zusammenprallte.

Durch die Überzahl kam die Heimelf zum Tor: Benjamin Fleischmann flankte von rechts in den Strafraum, Betz verpasste, doch Stritzke dahinter war da und traf. In der 74. Minute verhinderte Müller mit einer Glanzparade gegen Felix Geitner die 2:0-Führung des TSV. Im Gegenzug dann der Ausgleich: Simon Heberlein bekam den Ball im Strafraum und wuchtete den Ball über die Linie. Kurz vor dem Ende dann Rot gegen Jan Geitner im TSV-Tor. Der Keeper, der keine Chance auf den Ball hatte, senste vor dem Tor den durchgebrochenen Tim Müller um.

Mit der letzten Aktion hatte Tim Müller den Siegtreffer auf dem Fuß, als er den Keeper und Verteidiger umkurvt hatte, jedoch rettete Martin Rögelein auf der Linie. Aufgrund des Spielverlaufs wäre eine Sieg der Mutschachtruppe ebenfalls nicht unverdient gewesen.

Spfr Dinkelsbühl: Magnus Müller, Haltmayer (13. Basli), Jan Hähnlein, Philipp Müller, Jonas Launer, Constantino, Heberlein, Kappler, Johannes Bauer (89. Arold), Reifenberger (80. Christoph Launer), Tim Müller.

Tore: 1:0 Stritzke (70.), 1:1 Heberlein (80.).

Spieltag im Überblick

SG Herrieden – TV Hilpoltstein	3:1
TuS Feuchtwangen – TSV Greding	1:2
FC Dombühl – FC Wendelstein	3:0
SC Aufkirchen – FV Uffenheim	5:1
TSV Meckenhausen – Spfr Dinkelsbühl	1:1
ESV Ansbach-Eyb – FV Dittenheim	1:0
BSC Woffenbach – SV Lauterhofen	0:3
ASV Zirndorf – SV Wettelsheim	4:2

1. SC Aufkirchen	28	19	4	5	70:31	61
2. TSV Meckenhausen	28	16	7	5	70:38	55
3. ASV Zirndorf	28	15	4	9	52:46	49
4. TSV Greding	28	14	5	9	49:39	47
5. FC Wendelstein	28	11	11	6	40:36	44
6. TuS Feuchtwangen	27	10	10	7	38:36	40
7. SV Lauterhofen	27	10	9	8	52:38	39
8. FV Uffenheim	28	10	9	9	47:42	39
9. ESV Ansbach-Eyb	28	11	6	11	38:40	39
10. Spfr Dinkelsbühl	28	9	11	8	44:38	38
11. SG Herrieden	28	11	5	12	39:43	38
12. TV Hilpoltstein	28	11	4	13	44:45	37
13. FV Dittenheim	28	10	4	14	41:47	34
14. FC Dombühl	28	4	10	14	30:51	22
15. BSC Woffenbach	28	6	2	20	29:70	20
16. SV Wettelsheim	28	3	5	20	24:67	14

Mittwoch, 17. Mai, 18.30 Uhr: SV Lauterhofen – TuS Feuchtwangen. **Samstag, 20. Mai, 15 Uhr:** Spfr Dinkelsbühl – ASV Zirndorf. **16 Uhr:** TuS Feuchtwangen – TV Hilpoltstein, SV Lauterhofen – ESV Ansbach-Eyb, FC Wendelstein – FV Uffenheim. **Sonntag, 15 Uhr:** FV Dittenheim – SG TSV/DJK Herrieden, TSV Greding – FC Dombühl. **16 Uhr:** TSV Meckenhausen – SC Aufkirchen.